

Inhalt

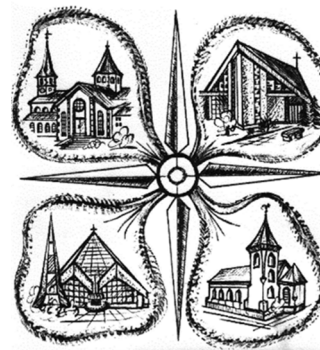
Vorwort	2
Dirk Neumann verabschiedet	3
Ministrantenwallfahrt nach Rom	4
Sternsinger – aufgepasst!	6
Kapelle St. Christophorus, Melters	7
Kirchensanierung Rönshausen	7
Neues vom Welkerse Glockenturm	8
Erntedank 2018	9
Kinderfreizeit 2019	10
Termine in der Adventszeit	11
Gottesdienste in der Weihnachtszeit	12
Jahresrückblick 2018	14
Nachrufe	16
Liebesgrüße vom Bosphorus	18
Kranken(be)suchsdienst	20
Ein neues Lektionar (Lesungsbuch)	20
Tischlein deck dich!	22
Unsere Tauftermine / „Messe plus“ 2019	23

Impressum Kirchenkleblatt

Katholische Pfarrgemeinde Eichenzell
Dr.-Eduard-Stieler-Str. 1
36124 Eichenzell
☎ 06659 / 1313 bzw. ☎ 06659 / 4796
E-Mail: pfaeichenzell@t-online.de
www.katholische-kirche-eichenzell.de

Hrsg. vom Pfarrgemeinderat im Auftrag der Pfarrgemeinde.
Fotos: privat. S. 21 Christoph Neuert.

Redaktionsschluss für Ausgabe Nr. 109 „Ostern 2019“ ist Samstag, der 16.03.2019! Berichte bitte an das Pfarrbüro: per E-Mail, auf CD oder USB-Stick. Vielen Dank!



KIRCHEN KLEE BLATT

108

Weihnachten 2018

Pfarrbrief für die Pfarrgemeinde Eichenzell
Eichenzell • Löschenrod • Rönshausen / Melters • Welkers



Ankunft am Bahnhof Eichenzell – mitten im Leben

Vorwort

Maria und ihr Kind an der Bahnsteigkante,
mitten in Eichenzell, fernab jeder Romantik,
ein wenig verloren, einsam, fremd.
Und doch – schaut man in die Gesichter,
erkennt man keine Spur von Unruhe.
Alles hat seine Ordnung: Es ist gut, dass wir hier sind.
Nicht ich komme zur Krippe, die Krippe kommt zu mir.
Gott an der Bahnsteigkante – plötzlich ist er da.
Wer die gewohnten Gleise verlässt,
bewusst aussteigt, hinschaut, hinhört,
dem wird unvermittelt ein Moment der Stille geschenkt.
Dann aber ist es Zeit aufzubrechen,
die Welt setzt sich erneut in Bewegung.
Und doch fühlt sich alles irgendwie anders an.
Gott bleibt nicht an der Bahnsteigkante zurück.
Er reist mit.
Frohe Weihnachten!

Pfr. Guido Pasenow

Das ganze Pastoralteam wünscht gesegnete Feiertage
und Gottes Beistand im Neuen Jahr 2019!



Die Sternsinger kommen!

Am Samstag, dem 5. Januar 2019, ziehen wieder unsere Sternsinger durch Eichenzell, Löschenrod, Rönshausen / Melters und Welkers. Die Aktion 2019 steht unter dem Motto:

Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit.

Dirk Neumann verabschiedet

Wenn es ein gutes Bild für unseren Pastoralpraktikanten gibt, dann ist es das Schweizer Taschenmesser mit seinen unterschiedlichen Funktionen. Wer könnte heute Abend die Lesung vortragen? Herr Neumann! Oder bei der Kommunionausteilung helfen? Herr Neumann! Gitarrenspieler gesucht? Oder eine Unterstützung bei der Firmkatechese? Oder Verstärkung im Krankenbesuchsdienst? Wer fährt das Verpflegungsmobil für den Ausflug? ...

Leider heißt es nun Abschied nehmen. Seit Beginn des neuen Schuljahrs 2018/19 arbeitet Dirk Neumann als Lehrer in Winnenden (bei Stuttgart) an der „Schule beim Jakobsweg“ – für die Paulinenpflege, ein Berufsbildungswerk für hör- und sprachbehinderte Jugendliche. Diesen Oktober wurde er feierlich in allen Dörfern verabschiedet: im Rahmen von Gottesdiensten in Lütter, Rönshausen, Löschenrod, Welkers und – zuletzt – Eichenzell. Viele gute Wünsche und manches Andenken begleiten ihn nach Baden-Württemberg. Danke für die gemeinsame Zeit! Insbesondere den Einsatz für die Messdiener, aber auch die Lobpreisgottesdienste in St. Peter und Paul werden wir nicht vergessen.

Pfr. Guido Pasenow



Ministrantenwallfahrt nach Rom

„Suche Frieden und jage ihm nach!“, so lautete das Motto der Ministrantenwallfahrt 2018 nach Rom. Unter diesem Leitwort machten sich am 28. Juli auch zehn Messdiener aus der Gemeinde Eichenzell und den umliegenden Dörfern, gemeinsam mit Pfarrer Pasenow und drei weiteren Begleitern, auf den Weg.



Rom, die ewige Stadt, empfing uns Pilger mit strahlendem Sonnenschein und heißen Temperaturen. Frieden suchen, keine leichte Aufgabe – wo fängt man an? Und kann man den Frieden hier überhaupt finden? Wir folgten unserem Stadtführer, Pfarrer Pasenow, der sich Gott sei Dank in Rom sehr gut auskennt, in verschiedene Kirchen. Dabei lauschten wir aufmerksam, was er uns über Entstehung und Besonderheiten der jeweiligen Gebäude erzählte. Wir sahen das Kolosseum, das Forum Romanum und natürlich das berühmte Schlüsselloch. Beeindruckend waren die Katakomben in der Magliana, wo die Fuldaer Stadtheiligen beerdigt waren. Eine etwas andere Friedhofskultur lernten wir beim Besuch des größten römischen Friedhofes *Campo Verano* kennen.

Das Highlight unserer Pilgerreise war die Audienz auf dem Petersplatz. Wir – unter 60.000 Ministranten aus Deutschland und anderen Ländern. Nach langem Warten endlich der große Moment: Direkt vor uns fuhr der Papst entlang. Der Jubel unter den Ministranten war ohrenbetäubend, und das Erlebnis unbeschreiblich.



Jeden Abend sprachen wir in unserer Gruppe über den vergangenen Tag, und beim Abendgebet spürte wohl jeder von uns einen inneren Frieden. Viele Eindrücke nahmen wir von unserer Pilgerreise mit nach Hause ... und auch ein Stück Verbundenheit mit den anderen Ministranten, die uns in Rom begegnet sind. Wir waren aufgebrochen Frieden zu suchen – und haben ihn gefunden: jeder ein Stück in sich selbst aber auch in der Gemeinschaft der Messdiener.

Rafael und Simone Schmitt

72-Stunden Aktion 2019

„In 72 Stunden die Welt ein bisschen besser machen“, das ist der Grundgedanke der großen Sozialaktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), welche vom 23. Mai bis 26. Mai 2019 erneut im Bistum Fulda und deutschlandweit stattfindet. Auch wir als Pfarrei St. Peter und Paul Eichenzell wollen uns an der Aktion beteiligen. Möchtest Du mitarbeiten oder die Aktion unterstützen: Bitte melde Dich im Pfarrbüro, wir freuen uns auf Dich!

Die Kirchengemeinde Hl. Familie Rönshausen hat bereits Interesse an der Aktion signalisiert. Ansprechpartner sind das Küsterteam sowie vom Pfarrgemeinderat Simone Schmitt und Angela Happ.

Sternsinger – aufgepasst!

Willst du Menschen Freude bringen?
 Willst du anderen Kindern helfen?
 Willst du mit deinen Freunden unterwegs sein?
 Willst du viel erleben?
 Willst du ein Held sein?



Dann mach mit bei der Sternsinger-Aktion am 5. Januar 2019!

Eichenzell	Löschenrod	Welkers	Rönsh./Melters
------------	------------	---------	----------------

Vortreffen / Proben

Mittwoch, 02.01.2019 + Donnerstag, 03.01.2019	Freitag, 28.12.2018 + Mittwoch, 02.01.2019	Samstag, 08.12.2018	Samstag, 29.12.2018
jeweils von 15-17 Uhr im Pfarrzentrum Eichenzell	jeweils um 14 Uhr im Jugendraum	um 10 Uhr mit Filmvorführung im Vereins- raum des Bür- gerhauses	um 14 Uhr mit Filmvorführung im Feuerwehr- raum

Aussendung am 5. Januar 2019 in der jeweiligen Kirche um

9.00 Uhr	9.30 Uhr	9.00 Uhr	9.30 Uhr
----------	----------	----------	----------

Wir freuen uns auf euch!

*Dorothee Walter und
 Alexandra Schmitt,
 Lydia Heil,
 Barbara Kolb,
 Andreas Hildebrandt,
 Franziska Auth,
 Mona Schönherr und Claudia Heil*



Kapelle St. Christophorus, Melters

Den langen Sommer haben die Mitglieder der Dorfgemeinschaft Melters e. V. genutzt, um die Außenfassade der Kapelle St. Christophorus fertigzustellen. Es wurden die Tür und die Fenster verkleidet und die gesamte Fassade mit original Rhöner Schindeln versehen. Allen Helfern und Spendern sei im Namen derer, die in der Kapelle am Wegesrand Ruhe finden und Kraft schöpfen können, ein herzliches Dankeschön gesagt.



Am Dienstag, den 16. Oktober 2018, fand hier erstmals eine Messfeier statt. Die untergehende Sonne der Abenddämmerung tauchte die Kapelle in ein wunderschön warmes Licht und ließ eine bezaubernde Stimmung aufkommen.

Anschließend segnete Pfarrer Guido Pasenow im Sinne des heiligen Christophorus die mitgebrachten Fahrzeuge und erbat den Schutz Gottes für die zukünftigen Fahrten.

Andrea Frohnapfel

Kirchensanierung Rönshausen

Einbau der neuen Heizungs- und Lüftungsanlage

Gerade noch rechtzeitig vor Beginn der kalten Jahreszeit konnte am 31. Oktober 2018 die neue Heizungs- und Lüftungsanlage in Betrieb genommen werden. Der Eigenanteil an den Kosten beträgt für die Kirchengemeinde Rönshausen fast 30.000 € und schließt die Planungsleistungen für das Ingenieurbüro und die Stilllegung des alten Öltanks mit ein. Moderne Klimatechnik sorgt künftig dafür,



dass die Luftfeuchtigkeit im Kirchenraum reguliert wird. Sensoren inner- und außerhalb der Kirche können bei Bedarf automatisch zwei Fenster öffnen und schließen. Zudem wälzt die neue Heizungsanlage die Raumluft nicht mehr nur um, sondern kann – soweit nötig – Frischluft von außen ansaugen: durch das neue Lüftungsgitter neben dem Toilettenfenster.

Nächste Schritte im Zuge der Sanierungsarbeiten sind die Schädlingsbekämpfung (Holzwurm) an Beichtstuhl und Kirchenbänken sowie die Vorplanung der Innenrenovierung. Nach wie vor sind wir dringend auf Spenden angewiesen. Allen, die uns unterstützen: Vielen Dank!

*Dorothee Walter und
Pfr. Guido Pasenow*

Filialkirchengemeinde Rönshausen-Melters

Stichwort „Spende Kirchensanierung Rönshausen“
IBAN: DE31 5306 0180 0002 3019 89
BIC: GENODE51FUL (VR-Bank Fulda)

Neues vom Welkerser Glockenturm

Um die bauliche Substanz im Allgemeinen und speziell die Stahlbetonkonstruktion zu untersuchen, wurden von zwei Fachfirmen ein Beton- sowie ein Schwingungsgutachten erstellt. Fazit der Gutachter: Die ermittelten Werte sprechen prinzipiell *für* eine Instandsetzung. Aufgrund dieser Erkenntnis und in Abstimmung mit der Bauabteilung des Bischöflichen Generalvikariats erstellte die Firma W+S aus Fuldabrück ein entsprechendes Konzept. Nach Erhalt dieser Unterlagen wurden zwei renommierte Fachfirmen beauftragt,

ein Angebot zur Optimierung der Läutanlage zu erstellen. Die erste Kalkulation liegt bereits vor. Ebenso führen wir momentan Gespräche über die Möglichkeiten der Betonsanierung. Diese sollte sinnvollerweise erst *nach* Überarbeitung der Glockensteuerung durchgeführt werden. Unser Ziel bleibt, die Schwingungen des Kirchturms zu minimieren sowie die Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit des Welkerser Kirchturms langfristig zu sichern: Er ist in seiner originellen Konstruktion ein Unikat!

Franz Bub

Förderverein Heilig-Kreuz-Kirche Welkers e. V.

Dr.-Eduard-Stieler-Str. 1, 36124 Eichenzell
IBAN: DE26 5306 0180 0002 0996 40
BIC: GENODE51FUL (VR-Bank Fulda)

Bitte geben Sie bei Überweisungen Ihren vollständigen Namen und Ihre Anschrift für die Ausstellung der Spendenquittung an.

Erntedank 2018



Stellvertretend für viele Erntedankaltäre die diesjährige Gestaltung in St. Peter und Paul, Eichenzell. Danke und „Vergelt's Gott“!

Kinderfreizeit 2019



Was? Unendlicher Strand, rauschendes Meer, Sonne pur und strahlend blauer Himmel ...
... das ist St. Peter Ording!

Wir bieten eine aufregende Sommerfreizeit mit abwechslungsreichem Programm!

Wann? Dienstag, 30. Juli, bis Donnerstag, 8. August 2019

Wer? Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 14 Jahren

Wohin? Jugendheim Bevensen in St. Peter Ording
(<http://www.bevensen-spo.de>)

Wieviel? 340 € pro Kind (jedes Geschwisterkind 330 €)



Veranstalter

Pfarrgemeinde St. Peter und Paul, Eichenzell
Pfarrbüro (Tel. 06659 / 1313)

Lagerleitung

Anna Schirocky und Carina Schütz

Die Anmeldung zur Freizeit ist ab sofort möglich! Schickt dazu eine E-Mail an folgende Adresse: anmeldungkfe@gmail.com.

Termine in der Adventszeit

Sonntag, 2. Dezember – Rönshausen

14.00 Uhr Konzert der Schola Rönshausen / Melters

Dienstag, 4. Dezember – Löschenrod

18.30 Uhr Abendliche Roratemesse

Sonntag, 9. Dezember (2. Advent) – Pfarrkirche Eichenzell

16.30 Uhr Adventskonzert der Eichenzeller Dorfgemeinschaft,
anschl. auf dem Kirchplatz Glühwein und Würstchen

Dienstag, 11. Dezember - Rönshausen

05.45 Uhr Roratemesse, anschl. Frühstück (Bürgerhaus)

Freitag, 14. Dezember - Eichenzell

18.30 Uhr Abendliche Roratemesse, anschl. Imbiss (Pfarrsaal)

Sonntag, 16. Dezember (3. Advent) – Pfarrkirche Eichenzell

17.00 Uhr Bußandacht, anschl. Beichtgelegenheit. Bitte bringen Sie eine Kerze mit, wenn Sie sich das „Friedenslicht aus Bethlehem“ nach Hause mitnehmen wollen.

Dienstag, 18. Dezember - Welkers

05.45 Uhr Roratemesse, anschl. Frühstück (Bürgerhaus)

Hilfe für Omsk

Die KAB bittet wieder um Ihre Mithilfe zur Unterstützung der Caritasstation in Omsk/Sibirien. Die Caritas betreut Straßenkinder, alleinerziehende Mütter, kinderreiche Familien, Obdachlose, Rentner. Die KAB hilft bei der Finanzierung von Lebensmitteln, für die Suppenküche, Babynahrung, Vitaminen, Verbandmaterial, Unterhalt des Ambulanzfahrzeugs.

**Durch eine Spende können Sie unsere Aktion unterstützen:
Spendenkonto DE15 5306 0180 0102 0051 82**

Bei Adressenangabe erhalten Sie eine Spendenquittung.

Für Rückfragen: Tel. 06659 / 1205

Dieter Märtens

Gottesdienste in der Weihnachtszeit ...

★	Pfarrkirche St. Peter und Paul Eichenzell	Auferstehungs- kirche Löschenrod
	Beichtgelegenheit	Fr 14.12., 17.30 Uhr Fr 21.12., 15.30 Uhr (Kinder und Jugend)
Montag, 24. Dezember	15.00 Uhr Krippenspiel 22.00 Uhr Christmette	15.00 Uhr Krippenspiel 18.00 Uhr Christmette
Dienstag, 25. Dezember	10.00 Uhr Hochamt	08.30 Uhr Frühmesse
Mittwoch, 26. Dezember	10.00 Uhr Hochamt	08.30 Uhr Frühmesse
Samstag, 29. Dezember	18.00 Uhr Vorabendmesse + Kindersegnung	
Sonntag, 30. Dezember		08.30 Uhr Frühmesse + Kindersegnung
Montag, 31. Dezember	17.00 Uhr Jahresschlussmesse	
Dienstag, 1. Januar 2019	10.00 Uhr Hochamt	10.00 Uhr Hochamt

... und Beichtgelegenheiten

Hl.-Kreuz-Kirche Welkers	Heilige Familie Rönshausen / Melters	★	
Beichtgelegenheit	Do 20. Dezember 17.30 Uhr	Do 20. Dezember 17.30 Uhr	Beichtgelegenheit
17.15 Uhr Krippenspiel 18.00 Uhr Christmette	15.00 Uhr Krippenspiel 18.00 Uhr Christmette		Heiligabend
10.00 Uhr Hochamt	08.30 Uhr Frühmesse		Weihnachten
08.30 Uhr Frühmesse	10.00 Uhr Hochamt		Hl. Stephanus
18.00 Uhr Vorabendmesse + Kindersegnung			Heilige Familie (Vorabend)
	10.00 Uhr Hochamt + Kindersegnung		Heilige Familie
			Silvester
18.30 Uhr Abendmesse	18.30 Uhr Abendmesse		Neujahr

Jahresrückblick 2018

Das Sakrament der TAUFE empfangen in unserer Pfarrei 21 Kinder (16. Oktober 2017 – 15. Oktober 2018):

- | | |
|-----------------------|----------------------|
| 1 Marie Rose Frank | 12 Raphael Bayer |
| 2 Raphael Groß | 13 Pius Mihm |
| 3 Josie Weiß | 14 Mailo Herzog |
| 4 Nora Marleen Martin | 15 Laura Kraus |
| 5 Ida Gutrung | 16 Marlon Michel |
| 6 Anton Latsch | 17 Jolina Laudenbach |
| 7 Lisa Bechtold | 18 David Dehler |
| 8 Emil Flache | 19 Malina Michel |
| 9 Leon Grösch | 20 Charlotte Remisch |
| 10 Mika Vogel | 21 Johann Steiner |
| 11 Jonas Bayer | |



Im heiligen Sakrament der EHE haben sich einander versprochen und in unserer Pfarrei den Bund der Ehe geschlossen:

Michel René OO Jessica Hauser
Marco Leitsch OO Larissa Kühner

In diesem Jahr (2018) haben 34 Kinder das Sakrament der ERSTEN HEILIGEN KOMMUNION empfangen. 51 Jugendliche gingen in unserer Pfarrei zur FIRMUNG.

22 Personen haben durch KIRCHENAustritt unsere Pfarrgemeinde verlassen.

Jahresrückblick 2018

Wir gedenken unserer Verstorbenen, die Gott aus unserer Mitte heimgerufen hat (16. Oktober 2017 – 15. Oktober 2018):

OT Eichenzell

- | | |
|----------------------|---------------------------|
| 1 Rosa Schäfer | 15 Agnes Wöhler |
| 2 Berthold Ruppel | 16 Helene Katzer |
| 3 Rosa Kram | 17 Maria Greif |
| 4 Otto Schneider | 18 Renate Schneider |
| 5 Willi Dörr | 19 Anita Sommer |
| 6 Karin Stevens-Röhm | 20 Pfarrer Ulrich Schäfer |
| 7 Erich Hasenauer | 21 Jürgen Zimmermann |
| 8 Vera Vogel | 22 Waltraud Kramer |
| 9 Josefine Latsch | 23 Werner Oestreich |
| 10 Gerd Brandner | 24 Erika Peikert |
| 11 Rosa Böhm | 25 Manfred Kress |
| 12 Inge Schwarz | 26 Theo Weber |
| 13 Otto Scheich | 27 Mathilde Stanowicki |
| 14 Jürgen Klüber | |

OT Löschenrod

- | | |
|--------------------|-------------------|
| 1 Erna Wäß | 5 Uwe Breitung |
| 2 Helga Hagemann | 6 Sandra Mangold |
| 3 Guiseppe Capuzzo | 7 Vanessa Mangold |
| 4 Ludwig Müller | 8 Felix Mangold |

OT Rönshausen / Melters

- | | |
|-----------------|----------------------|
| 1 Maria Licht | 4 Elvira Dallagrazia |
| 2 Anna Staubach | 5 Theo Mehler |
| 3 Jürgen Walter | 6 Gertrud Klüber |

OT Welkers

- | | |
|-------------------|-------------------|
| 1 Theo Licht | 5 Karola Jurke |
| 2 Magdalena Krick | 6 Emil Hartmann |
| 3 Franziska Greif | 7 Elvera Greif |
| 4 Josef Buch | 8 Hubert Schimmer |

Nachrufe



2018 war ein Jahr, in dem die Pfarrei Eichenzell von vielen Menschen Abschied nehmen musste, die das Gemeindeleben geprägt haben. An alle sei an dieser Stelle in großer Dankbarkeit erinnert.

Herr, führe sie vom Tod zum Leben,
aus dem Dunkel in das Licht,
aus der Bedrängnis in deinen Frieden.

Der Herr ist mein Hirte.
Er führt mich zum Ruheplatz am Wasser. (Ps 23)

Die Pfarrei St. Peter und Paul Eichenzell
trauert mit seiner Familie um

Pfarrer Ulrich Schäfer

* 17.12.1967 + 18.07.2018

Die schönste Aufgabe eines Hirten,
eines Schäfers, ist es, Menschen zu sammeln
und sich mit ihnen auf den Weg zu machen.
Mit seiner unaufgeregt-humorvollen Art
ist Ulrich das an vielen Orten gelungen.
Er hat zahlreiche Menschen begleitet – hin zu Gott.
Nach seinem unerwarteten Tod hat er zum Requiem
wieder eine große Gemeinde um sich gesammelt.

Der Schäfer geht voraus – dem Himmel entgegen.

*Pfr. Guido Pasenow
mit dem Pfarrgemeinderat*

Herr, auf dich vertraue ich, in deine Hände
lege ich mein Leben. (Kirchliches Nachtgebet)

Die Pfarrei St. Peter und Paul Eichenzell trauert um ihren

Diakon Winfried Böhm

* 12.02.1965 + 16.09.2018

Leider war es ihm aufgrund seiner schweren Krankheit
nur wenige Male möglich, bei uns tätig zu sein.
Aber wer ihm begegnete,
erlebte ein außergewöhnliches Gottvertrauen
und tiefe Frömmigkeit.

*Pfr. Guido Pasenow
mit dem Pfarrgemeinderat*

Der Herr behüte dich,
wenn du fortgehst und wiederkommst. (Ps 121)

Die katholische Kirchengemeinde
St. Peter und Paul trauert
um ihren langjährigen Küster und Kommunionhelfer

Werner Oestreich

* 24.12.1946 + 18.09.2018

In großer Dankbarkeit und im Gebet verbunden.
Herr, gib ihm die ewige Ruhe.

*Pfr. Guido Pasenow mit dem
Pfarrgemeinde- und Verwaltungsrat*

Liebesgrüße vom Bosphorus...

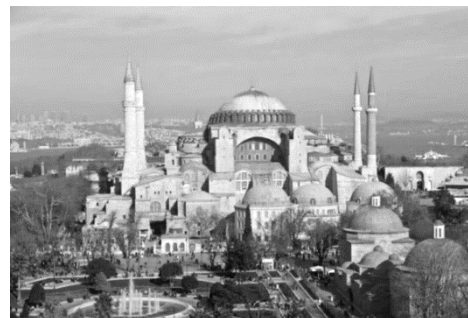
Liebe Gemeinden in Löschenrod, Eichenzell, Welkers, Melters, Rönshausen und Lütter!



Was ist aus Pater Härting geworden, seit er im Sommer aus Hessen weggegangen ist? Ich will den Weihnachtspfarrbrief zum Anlass nehmen, um ein bisschen zu erzählen. Nach meiner Priesterweihe am 1. Juli, bei der ja auch Ministranten und Gemeindemitglieder der Pfarreiengemeinschaft dabei waren, und den beiden Nachprimizen in Eichenzell und Lütter habe ich mich aus der Pfarrei zurückgezogen und meine Aufgabe in Sannerz ebenfalls beendet. Mitte August bin ich nach München gezogen, um dort in der Gemeinschaft der Salesianer zu wohnen. Gleichzeitig habe ich mich auf einen Ortswechsel nach Istanbul vorbereitet. Visumsangelegenheiten waren zu klären, manche Bücher einzulagern, ein Französischkurs in Lyon wartete, und Gepäck galt es zu versenden. Anfang Oktober kam dann auch pünktlich die Arbeitserlaubnis als Priester (Rahip) in der Türkei. Sie finden mich also heute in der Bosphorus-Metropole.

Keine Angst! Ich werde nicht wie Herr Bond in der Zisterne von Istanbul Schreibmaschinen klauen (wer mehr wissen will: *007-Liebesgrüße aus Moskau* von 1963), auch springe ich nicht über die Dächer der Moscheen wie Frau Whitman aus den USA (siehe den Film *The International* von 2009). Meine Aufgaben liegen in ganz anderen Bereichen. Zunächst bin ich als Assistent des Schulträgers an der von uns Salesianern Don Boscos geführten Evrim-Schule im Stadtteil Bomonti tätig. Dort geht es um die Weiterentwicklung der anerkannten türkischen Schule und den Aufbau einer gymnasialen Oberstufe. Weiter bin ich eingebunden in Projekte für Flüchtlinge und junge Menschen in Schwierigkeiten, die wir an der Hl.-Geist-

Kathedrale von Istanbul betreiben. Zusätzlich leite ich die deutsche katholische Seelsorge von Istanbul, eine kleine Pfarrei in der Nähe des berühmten Beşiktaş-Stadiums. Die Aufgaben umfassen ein weites Spektrum, ebenso breit ist auch das Spektrum der Sprachen. Im Moment drücke ich deshalb noch einmal die Schulbank, um Türkisch zu lernen.



Was ist überhaupt der Grund für meinen Aufenthalt hier? Zu Recht stellt sich mancher diese Frage angesichts des Priestermangels in Deutschland. Die Gemeinschaft der Salesianer Don Boscos, der ich ja als Ordenspriester ange-

höre, ist weltweit unterteilt in Provinzen. Die deutsche Provinz umfasst das gesamte Bundesgebiet und darüber hinaus die deutschsprachige Schweiz, Luxemburg, Schweden und eben auch die Türkei. So bleibe ich der deutschen Provinz und damit der deutschen Kirche weiter erhalten. Ich bin also nicht der „James Bond der deutschen Kirche“ in Istanbul sondern wie in jedem anderem Haus der deutschen Provinz nehme ich meine mir anvertrauten Aufgaben wahr. Und irgendwann kehre ich auch wieder zurück in die Bundesrepublik! Gerne dürfen Sie sich über unsere Arbeit hier in Istanbul informieren unter:

www.donbosco.de
Facebook: #DonBoscoDeutschlandSDB
Youtube: #SalesianerDonBoscos
www.evrim.k12.tr



Ihnen, Ihren Familien und allen Bekannten der Pfarrei wünsche ich: Size Mutlu Noeller ve 2019 Tanrı'nın yeni yıl için nimet diliyorum! Frohe Weihnachten und Gottes Segen für das neue Jahr 2019!

Ihr Pater Simon Härting SDB

Kranken(be)suchsdienst



Ich war krank,
und keiner hat mich besucht ...

Die neue Datenschutz-Grundverordnung betrifft alle Lebensbereiche – auch die Aufnahme ins Krankenhaus. Möchten Sie, dass ein Mitglied unseres Pfarrbesuchsdienstes auf Ihr Zimmer kommt? In diesem Fall ist es entscheidend, bei den Formalitäten zu Beginn des Aufenthaltes ausdrücklich Ihre Konfession anzugeben und auf der letzten Seite des Formulars an folgender Stelle „Ja“ anzukreuzen:

Auskünfte an Dritte (gem. Art. 6 Abs 1a, Art. 9 Abs 2a DS-GVO)

Sofern ich Angaben über meine Religionszugehörigkeit mache, bin ich mit der Weitergabe an die Klinikseelsorge und den Besuchsdienst einverstanden.

Ja Nein

Nur in diesem Fall erhält das Team unseres Krankenbesuchsdienstes eine Patientenliste mit Ihrem Namen, der Adresse und Zimmernummer. Besagte Tabelle enthält keinerlei Diagnosen oder sonstige Angaben. Zudem unterliegen die Daten strenger Schweigepflicht.

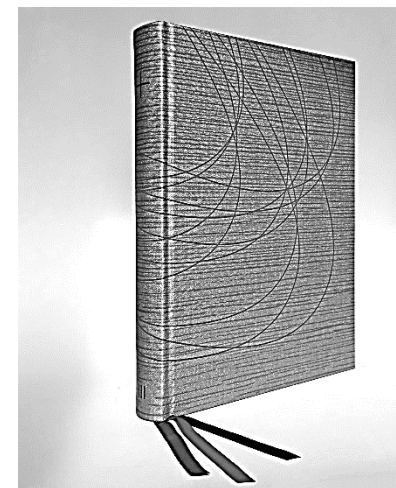
Ein neues Lektionar (Lesungsbuch)

Der Anblick ist uns vertraut: Nach dem Evangelium halten Priester oder Diakon an Sonn- und Feiertagen das rote Lektionar mit seinen goldenen Verzierungen in die Höhe. Ab dem ersten Advent 2018 begegnet uns das Buch in einer neuen, moderneren Optik. Auf goldenem Grund rote Linien: Gottes Wort soll, ja will Kreise ziehen.

Das veränderte Äußere weckt Neugierde auf den Inhalt:

- Mancher Bibeltext klingt zunächst fremd, denn das neue Lektionar enthält erstmals die überarbeitete Einheitsübersetzung aus dem Jahr 2016. Ihre größere Treue zum Urtext wurde – leider – mit einer kantigeren Sprache erkaufte.
- Am auffälligsten sind die in Großbuchstaben gesetzten Wörter HERR und GOTT. Sie tauchen immer dort auf, wo im hebräischen Urtext der Gottesname steht. Fromme Juden sprechen ihn voller Ehrfurcht nicht aus. Aus Respekt vor unseren älteren Glaubensbrüdern und -schwestern übernehmen wir Katholiken fortan diesen Brauch. Die Lutherübersetzung hält es bereits so.
- Apropos „Schwestern und Brüder“: Wo Paulus in der Briefanrede das Wort *adelphoi* benutzt, war im Deutschen bisher nur von „Brüdern“ die Rede, obwohl sich der Apostel ausdrücklich auch an Frauen wendet. Dieses Defizit ist ab sofort korrigiert.
- Ungewohnt sind die neuen Bezeichnungen der biblischen Schriften. Statt „Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Römer“ heißt es künftig: „Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Rom“. Dies sorgt zum einen für mehr Geschlechtergerechtigkeit, macht aber auch deutlich, dass sich das Schreiben nicht an die gesamte Stadtbevölkerung, sondern an die (kleine) christliche Ortsgemeinde richtet.
- Eine große Hilfe für weniger routinierte Lektor(inn)en: Am Ende jeder Lesung ist der Ruf „Wort des lebendigen Gottes“ abgedruckt.

Noch viele andere Dinge gibt es zu entdecken. Wir dürfen gespannt sein auf ein „neues altes“ Buch.



Pfr. Guido Pasenow



Sponsern Sie mit 300 Euro einen neuen Tisch für das Eichenzeller Pfarrzentrum!

Alle Spenderinnen und Spender erhalten eine Quittung und werden mit vier Personen an „ihrem Tisch“ bei einem Dankeschön-Essen bewirtet. Auch die Spende von ½ oder ¼-Tisch ist möglich.

Infos und Anmeldung im Pfarrbüro St. Peter und Paul.

Unsere Taftermine 2019

Taufen finden monatlich an einem Sonntag um 14.00 Uhr statt: abwechselnd in Eichenzell (Peter und Paul), Löschenrod (Auferstehungskirche), Rönshausen (Hl. Familie) und Welkers (Hl. Kreuz). Darüber hinaus besteht in nahezu allen Sonn- und Werktagsgottesdiensten die Möglichkeit, eine Tauffeier zu integrieren. Die Taufanmeldung sollte mindestens zwei Wochen vor dem Tauftermin schriftlich im Pfarramt erfolgen.

20. Januar	Eichenzell
03. Februar	Welkers
17. März	Eichenzell
07. April	Löschenrod
20. April	Eichenzell (Osternacht)
05. Mai	Eichenzell
02. Juni	Rönshausen
14. Juli	Eichenzell

Die Termine August – Dezember stehen gegenwärtig noch nicht fest. Sie werden rechtzeitig im Internet bekannt gegeben.



Erwachsenentaufe und -firmung

Sie möchten sich als Erwachsener taufen oder (nachträglich) firmen lassen? Bitte sprechen Sie Pfarrer Guido Pasenow an.

„Messe plus“ 2019

Einmal im Monat ist mittwochs um 15.00 Uhr Heilige Messe in St. Peter und Paul, anschl. gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal. Herzliche Einladung an Jung und Alt zur Begegnung.

09. Januar
13. Februar
13. März
10. April
08. Mai
12. Juni

Die Termine für die zweite Jahreshälfte stehen noch nicht fest.